

SVP Oberentfelden besucht das Kommando der Kantonspolizei

Der diesjährige Neujahrshock lockte viele Interessierte aus der warmen Stube. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Kommandos der Kantonspolizei Aargau. Mediensprecher Wm mbV Bernhard Graser zeigte den Anwesenden die verschiedenen Stationen wie die Einsatzzentrale, Kriminaltechnik, den Schiesskeller sowie das Museum. Die Einsatzzentrale ist die Drehscheibe des Kommandos. Jährlich werden ca. 100'000 Anrufe über die Telefonnummer 117 und rd. 14'500 Anrufe über die Telefonnummer 118 in der Verkehrsleitzentrale in Schafisheim entgegen genommen. Mit bis zu 250 Fällen täglich verfügen die Polizistinnen und Polizisten über eine sehr grosse Einsatzerfahrung. Die Mitarbeitenden der Einsatzzentrale koordinieren die Erstinterventionen und lösen bei Bedarf, im Auftrage der Aargauischen Gebäudeversicherung, den Feuerwehralarm aus. 600 Kantonspolizistinnen und –polizisten stehen, aufgeteilt in 10 – 15 Patrouillen, rund um die Uhr im Dienste der 615'000 Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau. Den engagierten Mitarbeitenden der Kantonspolizei gebührt grössten Respekt. Tief beeindruckt von der Arbeit unserer Kantonspolizei kehrten die Teilnehmenden zurück nach Oberentfelden, wo im Restaurant Insel bei einem feinen Nachtessen viel Zeit für Gespräche genutzt wurde. Bei dieser Gelegenheit erzählte Richard Senn in zum Teil lustigen Episoden von seinen eigenen Erfahrungen als Kantonspolizist. Nach Absolvierung der Polizeischule musste sich jeder Polizist bei Dienstantritt ein Fahrrad und eine Schreibmaschine beschaffen. Da man damals noch nicht so vernetzt war, gab es Situationen, wo man mit dem Fahrrad vom Posten Aarau auf das abends nicht besetzte Kommando hinter der Post fahren musste, um zum Beispiel eine Fahndungsanfrage von Bern beantworten zu können. Eindrücklich war auch, wie er sich noch heute bei der Durchfahrt an bestimmten Orten an tragische Geschehnisse erinnert, bei welchen er den Rapport aufnehmen musste, Obwohl Richard Senn seit mehr als zehn Jahren pensioniert ist, waren seine Informationen eindruckliche Ergänzungen zu den Ausführungen von Mediensprecher Graser. (fr)